

Mainz, 24.01.2014

Antrag **1888/2013 zur Sitzung Haupt- und Personalausschuss, Bau- und Sanierungsausschuss, Park- und Verkehrsausschuss , Wirtschaftsausschuss, Ortsbeirat Mainz-Altstadt am 27.11.2013 und zum Stadtrat am 04.12.2013**

Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße (Verhandlungsstand, weitere Vorgehensweise) / Bauleitplanverfahren „A 262,, / Ä 45 (Aufstellung)“ (1722/2013) der Verwaltung (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

Die vorberatenden Ausschüsse und der Stadtrat mögen beschließen:

1) Die Beschlussvorlage 1722/2013 wird wie folgt geändert:

a) Der Punkt 1.4 der Leitlinien und Empfehlungen (Fortschreibung 10/2013) wird ersetzt durch:

*Die Verkaufsfläche für das neue Einkaufsquartier innerhalb des durch Ludwigsstraße, Gutenbergplatz, Eppichmauergasse und Weißliliegasse umgrenzten Bereichs wird eine Größe von **26.500 m²** nicht überschreiten. Die Realisierung von Verkaufsflächen dieser Größenordnung hängt von der städtebaulichen Verträglichkeit der dafür erforderlichen Baukörper ab. Die Verträglichkeit für den Mainzer Einzelhandel ist auch unter Berücksichtigung der Randlagen gutachterlich nachzuweisen.*

b) Im Eckpunktepapier Einkaufsquartier Ludwigsstraße zwischen Stadt Mainz und ECE wird unter Punkt 3 entsprechend „28.000 qm“ durch „26.500 qm“ ersetzt.

2) Weitere kritische, den Fraktionen wichtige Punkte, dazu zählen

- die durchgängige Öffnung der Hinteren Präsenzgasse
- die Positionierung der Fahrtreppen
- die Öffnung an der Weißliliegasse/Ludwigsstraße
- die Größe der Gastronomieflächen

sind mit dem Projektentwickler strittig geblieben. Diese Punkte sollen Verwaltung und Stadtrat im Sinne der Antrag stellenden Stadtratsfraktionen im weiteren Verfahren mit dem Projektentwickler lösen.

Hannsgeorg Schöning, CDU-Stadtratsfraktion

Dr. Eckart Lensch, SPD-Stadtratsfraktion

Sylvia Köbler-Gross, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Walter Koppius, FDP-Stadtratsfraktion